



## **SNP: Rekordergebnis im zweiten Quartal 2024 durch starkes Partner- und Softwaregeschäft**

*Auftragseingang stieg um 45% auf 74,1 Mio. EUR (Q2 2023: 51,0 Mio. EUR)*

- Auftragseingang stieg um 45% auf 74,1 Mio. EUR (Q2 2023: 51,0 Mio. EUR)
- Konzernumsatz legte um 28% auf 62,0 Mio. EUR zu (Q2 2023: 48,5 Mio. EUR)
- Deutliche Verbesserung des EBIT um 7,4 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR (Q2 2023: 1,0 Mio. EUR), EBIT-Marge kletterte auf 13,6% (Q2 2023: 2,1%)
- Angehobener Ausblick: SNP erwartet für das Geschäftsjahr 2024 sowohl einen höheren Umsatz als auch ein verbessertes EBIT

Heidelberg, 8. August 2024 - Die SNP Schneider-Neureither & Partner SE, ein weltweit führender Anbieter von Software für digitale Transformation, automatisierte Datenmigration und Datenmanagement im SAP-Umfeld, hat heute den Halbjahresfinanzbericht 2024 veröffentlicht. Nach einem sehr guten Jahresauftakt im ersten Quartal konnte das Unternehmen auch im zweiten Quartal an seine Dynamik anknüpfen und erzielte bei allen wichtigen Finanzkennzahlen Rekordwerte. Haupttreiber der erfolgreichen Geschäftsentwicklung waren das starke Partnergeschäft und die gestiegenen Softwareverkäufe. Der Umsatz stieg um 28% auf 62,0 Mio. EUR und das EBIT verbesserte sich von 1,0 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR. Die EBIT-Marge stieg entsprechend um 11,5 Prozentpunkte auf 13,6%. Unterstützt durch mehrere neu gewonnene Großkunden erreichte der Auftragseingang 74,1 Mio. EUR (+45% gegenüber Q2 2023).

Jens Amail, CEO von SNP, kommentiert: "Dank der großartigen Arbeit unseres Teams und des nachhaltigen Fokus auf unser Motto 'Winning Together' konnten wir das Vertrauen unserer Kunden und Partner weiter ausbauen. Angesichts der aktuellen globalen Marktdynamik sind unsere Lösungen relevanter als jemals zuvor - Unternehmen müssen ihre Transformationskapazitäten weiter ausbauen und agiler werden. Mit der jüngsten Ankündigung unserer Kyano-Plattform werden wir die Marktkategorie, die wir seit vielen Jahren geprägt haben, noch deutlich erweitern. Wir bleiben darauf konzentriert, unsere operative Leistungsfähigkeit weiter zu steigern, und sind davon überzeugt, dass das Beste noch vor uns liegt."

Im Partnergeschäft verbuchte SNP überproportionales Wachstum mit einer Steigerung des Auftragseingangs um 106% auf 42,6 Mio. EUR und einem Umsatzplus von 66% auf 25,5 Mio. EUR. Das Servicegeschäft trug 38,4 Mio. EUR (+12% gegenüber Q2 2023) zum Konzernumsatz bei; das Softwaregeschäft 23,6 Mio. EUR (+64% gegenüber Q2 2023).

Andreas Röderer, CFO von SNP, kommentiert: "Wir sind besonders stolz darauf, dass wir in allen Geschäftsbereichen Fortschritte machen - sowohl mit Partnern als auch durch unseren eigenen Vertrieb. Ein wichtiger Treiber für diese Entwicklung ist der starke Rückenwind für S/4HANA- und RISE with SAP-Projekte. Basierend auf der hervorragenden Umsatz- und Ergebnisentwicklung konnten wir auch beim operativen Cashflow Fortschritte erzielen."

Aktuelle geschäftliche Highlights:

- Erweiterung der CrystalBridge-Plattform: Vorstellung von SNP Kyano mit erweiterten Funktionen, wie einer engeren Partner-Integration, mehr Offenheit für Quell- und Zielsysteme und kontinuierlichen Services für Kunden zur Verbesserung der datengestützten Unternehmensagilität.
- Transformation World 2024: Mit rund 1.500 Teilnehmern entwickelt sich die SNP-Veranstaltung zunehmend zu einem globalen Netzwerktreffen verschiedener Akteure aus dem SAP-Datenumfeld und darüber hinaus.
- SAP-Transformation-Partner für BMW Group: Auf Basis der Softwareplattform von SNP wird eine eigene Data-Migration-Factory aufgebaut, die von BMW und SNP in Kooperation geleitet wird. Bis zum Jahr 2030 wird SNP für die BMW Group über 30 Quellsysteme in mehr als 50 Projekten auf SAP S/4HANA migrieren.
- Beilegung der Rechtsstreitigkeiten: Die Hauptversammlung stimmte einer Vereinbarung zur Beilegung des mehrjährigen Rechtsstreits mit der Erbgemeinschaft zu. Dies führte zu einem positiven EBIT-Effekt von rund 3 Mio. EUR im Q2.
- Übernahme von Trigon Consulting: Die Übernahme des Beratungsspezialisten für IT- und Business-Transformationen, Datenmigration und Digitalisierung wirkt sich bereits jetzt positiv auf den Gesamterfolg von SNP aus.

Wichtige Unternehmenskennzahlen

Diese Tabelle fasst die Entwicklung wichtiger Unternehmenskennzahlen im zweiten Quartal 2024 zusammen.

Ausblick 2024

Auf Basis der bisherigen Geschäftsentwicklung und des fortlaufenden Marktmomentums hatte das Unternehmen am 19. Juli seinen Jahresausblick 2024 angepasst. Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2024 wird auf 225 Mio. EUR bis 240 Mio. EUR erhöht (bisherige Prognose: 215 Mio. EUR bis 225 Mio. EUR). Darüber hinaus wird das EBIT in einer Bandbreite zwischen 16 Mio. EUR und 20 Mio. EUR erwartet (bisherige Prognose: 13 Mio. EUR bis 16 Mio. EUR). Für den Auftragseingang wird unverändert eine Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang/Umsatzerlöse) größer als eins prognostiziert.

Der vollständige Halbjahresbericht 2024 kann auf unserer Website unter <https://investor-relations.snpgroup.com/de/publikationen/> abgerufen werden.

Investoren- und Analysten-Call

Der Investoren- und Analysten-Call findet am 8. August 2024 um 14 Uhr MESZ statt. Interessierte Investoren und Analysten können sich über folgenden Link registrieren: <https://webcast.meetyoo.de/reg/qQjJ43neqQuD>.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird wie üblich einen Tag später auf der Website von SNP unter <https://investor-relations.snpgroup.com/de/publikationen/> zur Verfügung gestellt.

**Pressekontakt**

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck  
Karlstraße 42  
80333 München

[haffapartner.de](https://haffapartner.de)  
[postbox@haffapartner.de](mailto:postbox@haffapartner.de)

## **Firmenkontakt**

SNP Schneider-Neureither & Partner SE

Herr Marcel Wiskow  
Speyerer Straße 4  
69115 Heidelberg

<https://snpgroup.com/de>  
[marcel.wiskow@snpgroup.com](mailto:marcel.wiskow@snpgroup.com)

SNP (Ticker: SHF.DE) unterstützt Unternehmen weltweit dabei, das volle Potenzial ihrer Daten zu entfalten und ihre ganz individuelle Reise in eine digitale Zukunft zu gestalten. Mit der Data Excellence Platform CrystalBridge und dem BLUEFIELD-Ansatz hat SNP einen umfassenden Branchenstandard geschaffen, um SAP-Systeme schneller und sicherer zu restrukturieren, modernisieren und datengetriebene Innovationen in der Cloud zu realisieren.

Weltweit vertrauen über 3.000 Kunden aller Branchen und Größen auf SNP, unter ihnen 20 der DAX 40 und 103 der Fortune 500 Unternehmen. Die SNP-Gruppe beschäftigt weltweit über 1.400 Mitarbeitende an 35 Standorten in 15 Ländern. Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 203,4 Mio. EUR.

Weitere Informationen unter <https://www.snpgroup.com>

Anlage: Bild

